

## **Regionale Velonetzplanung Emmental**

### **Mitwirkung**

16. Mai 2026

Kontaktdaten:

Klaus Bangerter

Schwandgasse 18, 3414 Oberburg

[klaus.bangerter@gmx.ch](mailto:klaus.bangerter@gmx.ch) 079 567 45 45

Guten Tag

Vielen Dank für die Überarbeitung der Richtpläne und für die Möglichkeit, im Rahmen einer Mitwirkung darauf Einfluss zu nehmen. Burgdorf ist kürzlich wiederum zur Velostadt gekürt worden. Viele Leute im unteren Emmental nutzen das Velo und freuen sich über eine Schließung der Netzlücken, und über eine Verbesserung der Infrastruktur.

Die vorliegenden Pläne finde ich sehr umfassend und detailliert.

Meine Mitwirkung enthält einige Ergänzungen zum Ist-Zustand, zwei Routenvorschläge und eine Klassierungsänderung.

Vielen Dank fürs Verarbeiten und für die möglichen Berücksichtigungen. Für Rückfragen bin ich via Mail, und ab dem 9. Juni per Handy erreichbar.

Herzliche Grüße

Klaus Bangerter

### **Ergänzungen in Burgdorf (fehlende Hauptverbindungen)**

*Verbindung vom Hallenbad, Querung der Sägegasse, durchs Schafroth Areal zum Coop und zum Haldenweg, via Mülibachgässli zur Metzgergasse. Diese sehr viel genutzte Verbindung ist die gefahrloseste Anbindung der Unterstadt von Osten.*

*Vom Tiergartenkreisel entlang der Tiergartenstrasse, Velounterführung, zum Hammerweg, Ampel über die Lyssachstrasse und Verbindung zum Gsteighofschulhaus, Agathon Biletterweg.*

### **Verbindung Burgdorf- Bern (Velostadt zu Hauptstadt)**

Von Burgdorf nach Bern zu radeln ist schwierig. Je nach Start und Zielort nutzen alle eine andere Route. Leider ist keine wirklich gut. Burgdorf – Hindelbank ist via Lyssach entlang der Bahn mit wenig Gefälle fahrbar. Diese Route ist zum Teil mit schlechtem Schotterbelag.

Von Oberburg herkommend nutze ich die Verbindung Burgdorf Steinhof, Meiemoos, Ramsi, Rüti und von dort an die Bahnstrecke. Dies Verbindung durch die Talsohle hat wenig Gefälle und ist heute nicht als Nebenroute erfasst. Ich fände dies eine sinnvolle Ergänzung.

Von Hindelbank bis Schönbühl ist es schwierig. Mir scheint, dass vor allem der Übergang zwischen den Regionen eine Schwachstelle ist. Beide Regionen konzentrieren sich auf ihr Gebiet. Zwischen Hindelbank und Schönbühl ist die angedachte Route im Moment entlang der Hauptstraße. Ab Bärswil wird die Route als Radstreifen geführt und ist auf der viel befahrenen Straße unangenehm. Seit Jahrzehnten nutzen Familien eine andere Verbindung abseits der Hauptstraße entlang der Bahn. In Hindelbank über den Hartfeldweg durch die Unterführung zur ehemaligen Haltestelle Mattstetten. Durch die nächste Unterführung auf der Mattstettenstrasse wieder auf die Schönbühlseite und via dem Feldweg zur Grubenstrasse. Diese „kindersichere“ Verbindung könnte als Nebenroute in den Netzplan aufgenommen werden.

### **Netzlücke Oberburg- Hasle (Tschamerie) als Hautroute ausweisen**

Heute verläuft der Veloverkehr Oberburg Hasle zu einem großen Teil durch den Schachenwald. Bei schönem Wetter top, bei Regen flop, im Winter unpassierbar. Der geplante Radweg beim neuen BLS Depot wird die Situation dort stark verbessern. Um vom Schulhaus Oberburg nach Hasle zu gelangen, muss aber zwei Mal die Emmentalstrasse gequert werden, es ergeben sich große Umwege und gefährliche Kreuzungen, welche für unsichere Radfahrer schwierig sind.

Die Verbindung via Tschamerie (Netzlücke 72) ist auf Gemeindeebene seit 30 Jahren nicht realisierbar. Mit der Verkehrssanierung wird der Zustand eher noch verschlimmert.

Da die Route zwei Wohngebiete direkt verbindet und in der Mitte Einkaufszentren (Aldi, Otto's) befinden, sollte die Route aus meiner Sicht als Hauptroute klassifiziert werden, um mit höherer Priorität gefördert zu werden.

### **Schwachstelle, Velounterführung in Hasle:**

Die Bahnunterführung in Hasle von der Kalkhofenstrasse zum Pfarrhausweg sollte als Schwachstelle aufgeführt werden. Das Tunnelprofil; (Gefälle, Höhe, Breite, Belag) ist vor allem mit Kinderanhänger kaum fahrbar.

### **Frage:**

Wieso sind die Freizeitrouten ...99 auf den Plänen nicht ersichtlich?